



BURG/SCHLOSS PÖGGSTALL | SCHLOSS ROGENDORF

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Österreich](#) | [Niederösterreich](#) | [Bezirk Melk](#) | [Pöggstall](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg aus dem 13. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°19'04.8" N, 15°11'55.0" E](#)
Höhe: 467 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Schloss Pöggstall | Hauptplatz 1 | AT-3650 Pöggstall
Tel: +43 02758 2383 | E-Mail: gemeinde@poeeggstall.at



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die B 216 führt durch das Weintal und direkt nach Pöggstall.
Parkmöglichkeiten in der Nähe der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Museum für Rechtsgeschichte
Mai - Oktober
Dienstag - Sonntag: von 9:00 - 17:00 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Museum für Rechtsgeschichte
Erwachsene: 11,00 EUR
Ermäßigt: 10,00 EUR
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
Restaurant s' Rondell
Link zur Webseite der [Gastronomie](#)



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



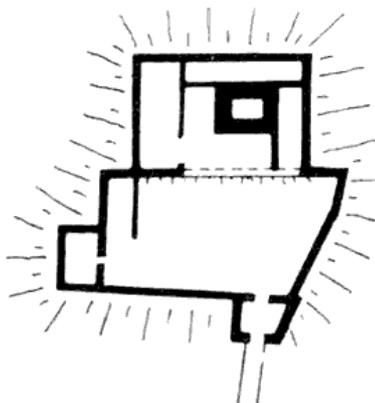
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1218	Erste urkundliche Erwähnung mit Heinricus de Pechstal.
1299	Nachweisliche landesfürstliche Lehensherrschaft der Maissauer.
1440	Die Herrschaft im Besitz der Herren von Liechtenstein, die die Herrschaft bald darauf an die Patrizierfamilie Holzer verkaufen.
1457	Während der Auseinandersetzungen mit Ladislaus Posthumus wird Pöggstall durch kaiserliche Truppen belagert.
1478	Im Kaufweg gelangt die Burg an Kaspar von Rogendorf.

1521	Auflösung der Lehenschaft durch Kaiser Karl V. und Ernennung zu Reichsfreiherrschaft.
1597	Während des Bauernkrieges wird die Burg erstürmt und die Rüstkammer geplündert.
1601	Pöggstall im Besitz der Grafen von Öttingen.
1607 - 1747	Die Herren von Sinzendorf auf Pöggstall.
1772	Den Herren von Seldern folgen die Herren von Fürnberg, danach die Freiherren von Braun.
1795	Die Freiherren von Braun verkaufen Pöggstall an Kaiser Franz I.
1989	Nach der Republik Österreich (1919), dem Kriegsgeschädigtenfonds (1921) wird die Marktgemeinde Pöggstall Eigentümerin der Burg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Clam Martinic, Georg - Österreichisches Burgenlexikon | Linz, 1992
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
Reichhalter, G. & Kühnreiter, K. & T. - Burgen Waldviertel Wachau | St. Pölten, 2001

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.poeeggstall.at
Webseite des Schloss Pöggstall

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.07.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[07.08.2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.06.2018 [CR]